

Jahresbericht 2013

Vorstellung auf der Jahreshauptversammlung am 13.03.2014 im HdEG

1. Gedenken an verstorbene Mitglieder:

Im Berichtszeitraum sind folgende Mitglieder verstorben:

Joseph **Herten**
Erika **Brandt**
Friedrich **Benthaus**

Ihnen gilt unser ehrendes Andenken.

2. Mitglieder (Stand 31.12.2013)

Am 31. Dezember 2013 hatten wir mit den 25 Neumitgliedern insgesamt 500 Mitglieder, davon sind zum 01.01.2014 14 Mitglieder ausgetreten und 3 verstorben (gesamt 17).

Somit hatten wir am 01.01.2014 einen Mitgliederbestand von 483.

3. Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 14.03.2013 wurden die zur Wahl anstehenden Vorstandsmitglieder Dr. Birgitta Falk, Dr. Ute Küppers-Braun, Karsten Plewnia, Klaus Kaiser, Karlheinz Rabas einstimmig wieder und Gerhard Kubny einstimmig neugewählt. Die Frauen Dr. Birgitta Falk, Dr. Ute Küppers-Braun und die Herren Klaus Kaiser, Gerhard Kubny, Karsten Plewnia, Karlheinz Rabas nahmen ihre Wahl an.

In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung am 14.03.2013 wurde Herr Gerhard Kubny zum neuen Schatzmeister gewählt und Herr Klaus Kaiser als Geschäftsführer wiedergewählt. Die Herren nahmen ihre Wahl an.

Zur Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten hielt der Geschäftsführende Vorstand im Jahr 2013 6 Sitzungen ab:

am 17. Januar, 6. Mai, 28. Mai, 22. Juli, 30. September und 28. Oktober.

Der Gesamtvorstand tagte 7 mal:

am 17. Januar, 12. März, 14. März, 6. Mai, 22. Juli, 30. September und am 28. Oktober

Allen Vorstandsmitgliedern sei hier für ihr Engagement gedankt.

4. Inhalt der Arbeiten

Im abgelaufenen Jahr hat der Verein wieder viele interessante Führungen, Exkursionen und Vorträge angeboten.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 10 Vorträge
- 4 Ausstellungsbesuche / Führungen
- 3 Exkursion (Baldeneysee, Credo-Ausstellung, Altmark)

4.1 Vorträge

Die Vorträge im HdEG waren im Durchschnitt gut besucht.

4.2 Führungen

Auch 2013 hat sich die Teilnehmerzahl bei den Führungen nicht positiv verändert, sie lag –wie im Vorjahr auch– häufig unter 10 Personen. Der Vorstand betreibt immer noch Ursachenforschung, wir haben aber noch keine Antwort gefunden.

Deshalb bleiben wir dabei, dass bei Führungen eine **Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen** erforderlich ist. Haben Sie sich angemeldet und die Führung findet „mangels Masse“ nicht statt, werden Sie benachrichtigt (Telefon, Mail, Homepage). Sie erhalten dann natürlich Ihr eingezahltes Geld zurück.

5. Aktion Stolpersteine

Unser Vorstandsmitglied Herr Andreas Koerner betreute wie in den Vorjahren die Aktion Stolpersteine. Er hat im Laufe des Jahres verschiedene Anfragen beantwortet, die hauptsächlich über das Internet gestellt worden waren. Norbert Köring, Essener Bürger aus Altenessen-Süd, fragte nach neuen Stolpersteinen in diesem Stadtteil. Diese Anfrage passte gut zur Anfrage der Bezirksvertretung von Altenessen (BV 5), über die berichtet wurde. Der 1923 geborene und im Düsseldorfer Nelly-Sachs-Altenheim wohnende Helmut Frank fragte nach Stolpersteinen für seine Eltern, die in Essen, Isenbergstr. 3, gewohnt hatten und als Juden ermordet worden waren. Deshalb ist die Planung für 7 neue Stolpersteine in Essen aufgenommen worden. Sie sollen am Vormittag des 28. Februar 2014 verlegt werden. Außer dem bereits im Bericht von 2012 genannten Louis Schild (Steinstr. 1) sollen noch Stolpersteine für Peter Balnus (Vogelheimer Str. 50), Hermann Hammacher (Großenbruchstr 30), Julius Warmann (Rahmstr. 141) und Franz Kraus (Feldmannhof 2) verlegt werden

6. „Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv“ Dauerausstellung

6.1 Dauerausstellung

Von den insgesamt 54 Führungen (836 Personen) durch die Dauerausstellung wurden 43 Führungen durch den Einsatz der ehrenamtlichen Aufsichten unterstützt.

Am 5. Dezember, Tag des Ehrenamtes, konnten sich die anwesenden Vorstandsmitglieder bei den „Ehrenamtlichen“ nicht nur persönlich bedanken, sondern auch Ideen austauschen. Den ehrenamtlichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

7. Archiv Ernst Schmidt

Trotz schwieriger Haushaltslage wurden für 2013 die beantragten städtischen Mittel wieder bereitgestellt. Damit war die Betreuung des Archivs Ernst Schmidt und die daraus resultierenden Arbeiten „Essener Köpfe“ und „Essener Straßennamen“ durch eine wissenschaftliche Fachkraft sichergestellt. Diese Mittel standen aber wie immer nur zur Verfügung, wenn Vorstandsmitglieder die wissenschaftliche Fachkraft mindestens 104 Std. im Jahr anleiten und die erbrachten Leistungen begutachten.

Für die finanzielle Unterstützung ist dem Geschäftsbereich für Kultur und Integration sowie dem Kulturausschuss zu danken.

8. Essener Beiträge

Band 125/126, 2012/2013 der Essener Beiträge konnte im Dezember 2013 verschickt werden. Gleichzeitig wurden die Arbeiten für die Essener Beiträge 2014 schon aufgenommen. Für die geleistete Arbeit bedanken wir uns bei Herrn Dr. Dupke und Frau Dr. Küppers-Braun.

9. Internetpräsenz

Die Internet-Seite des Vereins fand wie gewohnt guten Zuspruch. Insgesamt wurde unsere Homepage www.hv-essen.de im Jahr 2013 60168 mal besucht. Der weiteste Zugriff erfolgte aus Neuseeland.

Herr Plewnia kümmert sich engagiert um dieses Angebot. Ihm sei an dieser Stelle dafür gedankt. Da der technische Fortschritt gerade im Internet schnelllebig ist, werden wir im 1. Halbjahr 2014 unsere Homepage an die neuen modernen Techniken anpassen bzw. verändern.

Lassen Sie sich überraschen. Sie ist jetzt bereits NEU

10. Kooperation mit der Stadtverwaltung

10.1 „Historisches Portal Essen“

Aufbau einer digitalen dynamischen Geschichtsplattform

Nach den 2012 erfolgreich abgeschlossenen Gesprächen mit der Verwaltung (Essener Systemhaus (ESH), der Online-Redaktion, dem Amt für Geoinformation, Vermessung und Kataster) haben wir 2013 mit der ersten Datensammlung, Datenkonvertierung und Umsetzung begonnen. Wir konnten am Ende des 4. Quartals 2013 eine noch nicht freigeschaltete Beta-Version des „Historischen Portals Essen“ unserem Sponsor, der GENO BANK ESSEN, live und erfolgreich präsentieren.

Ohne die Unterstützung, mit den oben aufgeführten Fachbereichen und deren Mitarbeiter/innen, wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Im Laufe des Jahres 2014 werden wir das Historische Portal Essen dann für alle freischalten. Positive Kritik, Anregungen und Verbesserungen nehmen wir natürlich gerne auf und werden versuchen, diese umzusetzen.

Bitte sprechen Sie uns an:

Karsten Plewnia unter webmaster@hv-essen.de und

Klaus Kaiser, unter Geschaeftsfuehrer@hv-essen.de.

Vielleicht hat die/der Eine oder die/der Andere ja auch Lust, an dem Portal inhaltlich mitzuarbeiten.

Meldungen bitte ebenfalls an uns.

10.2 „Essener Straßen“; „Essener Köpfe“

Verfahren bzw. Vorgehensweise:

Die juristischen Fragestellungen zur Übergabe der Nutzungsrechte von den Rechtsnachfolgern Erwin Dickhoffs an den Historischen Verein (für Köpfe) und an die Stadt Essen (für Straßen) sind weitestgehend abgeschlossen. Ein Vertragsentwurf liegt vor.

Losgelöst vom juristischen war/ist die Erstellung der Biographien für die ca. 300 neuen Köpfe doch aufwendiger, als wir es am Anfang erwartet hatten.

Hiermit werden wir wohl erst im 1. Quartal 2014 fertig. Im Anschluss werden die „alten“ Köpfe von Erwin Dickhoff noch überprüft und eventuell korrigiert bzw. angepasst.

Trotz dieser „kleinen“ Probleme sind wir optimistisch, dass die beiden Bücher 2014 noch in den Buchhandel gelangen.

11. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen / Institutionen

Der Historische Verein ist selbstverständlich weiterhin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Essener Geschichtsinitiativen, die sich zweimal im Jahr trifft. Hier tauschen sich die Essener Geschichtsvereine und -initiativen über neue Projekte und Ideen aus, bilden somit ein wichtiges Forum der Essener Geschichtskultur.

12. Lichtwochen

Der letzte Vortrag des Jahres im Dezember von Herrn Dr. Matthias Hannemann, "Nordeuropa und die Ruhrkrise 1923", fand traditionell zur aktuellen Partnerschaft der Essener Lichtwochen statt. Das Partnerland 2014 ist Belgien.

13. Infotafeln Denkmalpfad

13.1 Leider wurden

In diesem Jahr wurden die Tafeln unseres Denkmalpfades mehrfach erheblich verschmiert, beschädigt und tlw. komplett demontiert.

Herr Micheal Imberg, unser Denkmalpfadbeauftragter, kommt gar nicht so schnell mit der Prüfung und Vergabe der Aufträge zur Reparatur nach. Das kann nicht jedes Jahr so weitergehen. Hier müssen wir uns einige Fragen stellen und dazu auch weitere Überlegungen anstellen, denn die Reparaturen haben die Vereinskasse 2013 mit ca. 3.900 € belastet.

Wir sagen Danke Herr Imberg für seine Mühen.

14. Spendensammlung im Verein

An Spenden und Zuschüssen erhielt der Verein 2013 insgesamt 785 €.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und den Sponsoren, die den Verein durch Spenden unterstützt haben. Wir freuen uns über jede Spende.

15. Ziele und künftige Aufgaben

15.1 Mehrtagesexkursion

2014 wird die beliebte Mehrtagesexkursion auch wieder stattfinden.

15.2 „Historisches Portal Essen“

Aufbau der Plattform

Hier laufen die entsprechenden Arbeiten (siehe auch 10.1)

15.3 „Essener Straßen“ „Essener Köpfe“

Hier laufen die entsprechenden Arbeiten (siehe auch 10.2)

15.4 Friedhofsguide

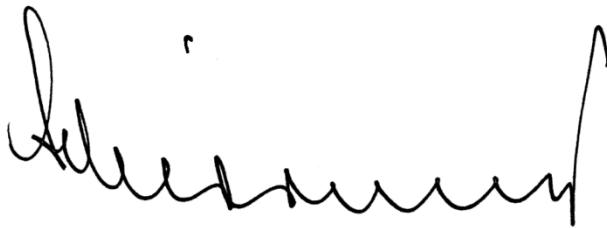
Der Friedhofsguide für folgende Friedhöfe ist abgeschlossen: Ostfriedhof, Südwestfriedhof, Parkfriedhof und Friedhof Bredeney. Die Informationen werden im Friedhofsportal, link von unserer Homepage und im Historischen Portal Essen, präsentiert.

15.5 Haus der Essener Geschichte

Hier wird der Verein natürlich die Entwicklung vom „Haus der Essener Geschichte“ ganz besonders aber die Dauerausstellung weiterhin begleiten und soweit es geht unterstützen.

Alle beschriebenen Aufgaben und Ziele sind nur durch eine gute und enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bei der Stadtverwaltung und durch die Unterstützung verschiedener Sponsoren sowie der Kommunalpolitik möglich.

An dieser Stelle sei allen Unterstützern des Historischen Vereins herzlich gedankt.



Hans Schippmann
1. Vorsitzender



Klaus Kaiser
Geschäftsführer